

Öffentliche Warnung

der Ozean Fischgroßhandel GmbH Untere Esch Strasse 7 49179 Ostercappeln

Gefahr von Botulismus:

Es wird vor dem Verzehr von Trockenfisch gewarnt

!!Vergiftung kann lebensbedrohlich sein – Ware bitte umgehend vernichten!!

Die Firma Ozean GmbH warnt eindringlich vor dem Verzehr von Trockenfisch der Arten „Plötze unausgenommen, ausgenommen, Karauschen, Flussbarsch, Forelle, Hecht, alle getrocknet und gesalzen“, der insbesondere in russischen Einkaufsmärkten angeboten werden.

Plötze (*rutilus rutilus*) unausgenommen; getrocknet und gesalzen

MHD12.11.2019 LOT180219

Plötze(*rutilus rutilus*) ausgenommen; getrocknet und gesalzen

MHD05.03.2020 LOT180319

Karauschen (*Carssius Gibelio*) getrocknet und gesalzen

MHD27.05.2020 LOT170519

Flussbarsch (*Perca Fluviatilis*) getrocknet und gesalzen

MHD27.05.2020 LOT170519

Forelle (*Oncorhynchus Mykiss*) getrocknet und gesalzen

MHD09.03.2020 LOT140619

Hecht (*Esox lucius*) getrocknet und gesalzen

MHD11.07.2020 LOT18.03.19

Es ist nicht auszuschließen, dass durch das Essen des Trockenfisches beim Menschen die lebensbedrohliche Vergiftung Botulismus ausgelöst wird.

Wer Symptome wie ungewöhnliche Kopfschmerzen und Übelkeit, Erbrechen, Bauchkrämpfe, Durchfall oder Lähmungserscheinungen verspürt, sollte sofort einen Arzt aufsuchen. Lähmungen betreffen in den meisten Fällen zunächst die Augen und das Sehvermögen, die Augenlider können dann oft nicht mehr bewegt werden. Weitere Symptome können Sprechstörungen, ein trockener Mund, Schlucklähmungen oder Atemnot sein.

Anlass der Warnung ist die Erkrankung eines Patienten im Landkreis Lippe, bei dem das Gift im Blut nachgewiesen worden war. Der von dem Patienten verzehrte Trockenfisch, in dem

der Erreger heute nachgewiesen wurde, stammt aus einem Einkaufsmarkt, der die Ware von hier bezogen hat. Es konnte nicht näher bestimmt werden, welche Art von Fisch der oben genannten Patient gegessen hat. Deshalb warnt die Firma Ozean vorsorglich vor dem Verzehr von allen Trockenfischen, die an den Markt geliefert wurden, in dem der Patient eingekauft hat.

Alle Märkte die die in Rede stehende Ware erhalten haben, werden unverzüglich von mir informiert, damit noch vorhandene Ware nicht weiterverkauft wird.

Ostercappeln, den 6.8. 19

Ozean GmbH

Geschäftsführer Andreas Suppes